

Seelenbräute und Vampirismus

(Incubi und Succubi)

von

Dr. med. Franz Hartmann



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2014

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902974-42-6



Unter einem Vampir versteht man einen Geist, von welchem ein Mensch besessen ist und der an der Lebenskraft desjenigen, den er besitzt, zehrt, seine Nervenkraft erschöpft und ihn schließlich dem Wahnsinn und Tod in die Arme treibt. Was aber versteht man unter Geist? Man muss dabei nicht gleich an ein Gespenst, das außerhalb des Menschen und in der Luft herumspaziert, denken. Das Wort „Geist“ bezeichnet im Deutschen vielerlei voneinander verschiedene Dinge, dass man die Wahl hat, darunter zu verstehen, was man will. Da heißt es: „Wer glaubt heutzutage noch an Geister und Geist?“ — und dennoch sind wir alle selber Geister in einer materiellen sichtbaren Hülle, denn ein Mensch ohne Geist ist ein Leichnam, selbst wenn er auch sonst bei gutem Appetit ist, doch geistig tot. Unter Geist verstehen wir (meine Lehrer und ich), eine Einheit von Wille und Vorstellung;